

ca. xxxv in glo. etlich sagent auch von
einer sunderlichen weise aber das ist
vnrrecht li. iij ar. viij in glosa
Jud die iuden solen keiner keiserlichen
gnade geprauchen vnd solen auch ire
weiber kein leibgeding haben li. iij ar.
viij in glosa

Jud wo der iud sein eid ton sol. sag in
seiner schul weich. ar. xxxiiij

¶ Jungfraw

Jungfraw wer iungfrawen nozog
ger der beraubt syris leibs vñ irer er-
en li. j ar. viij in glosa

Jungfraw Von iungfrawen vnd
frawen vide infra su. ver. nozog

¶ Juramentū de calumnia

Juramentū de calumnia Du solt wif-
sen das es in sechsischē rechten mit ge-
wonheit ist das man tāt iuramentū
calumnie das ist ei eid den der klager
ton soll das er ein rechte sach vordere
vnd das darinn nicht falschs sey Le-
henrecht ca. lxviij in glo. on alleme in
geistlichen sachen do sol man schwer-
en das man mit felschlich klag li. iij ar.
lxvij in glo. do hast du das man sol die
siben palcken halten vt ibidem in glo
sa

¶ Kampff



Kampff. Kampffen
heißt auch vechte
Dñ ist nun kumē
auff. vij. mann ge-
zeüg li. j ar. xxxij. i
glosa on allein in
drien stucken vt
ibi in glo. li. j arti.
lxvij. do hast du das Kampffen ist kumē
aus gewonheit vñ ist nun kumē auff
vij. mann gezeüg darvon hast du li. j
ar. xlvij do hastu das die artickel die
do von kampffen reden niendert mer
nütz sind sunder man mag einen über
winden mit. vij. mann gezeügen
Kampff d Kampff mag mit recht ge-
sem li. j ar. xvij in fi. glo. li. iij ar. xxxvj.

weich. ar. xxxv. in glo. do hastu wie ei-
ner vor gericht mit kampff an vabert
plemys li. j ar. lxij

Kampff von kampff hastu weich. ar.
xxxv vide in glo. do spricht die glos kē
pslich grüßsen ist do man einem an sei-
nen leib spricht

Kampff kampffer vñ ire kins die sind
rechtlos li. j ar. xxxvij vernym von dē
kampffen die do streiten vmb gelte do
hast du auch das kampffen ist zū gelas-
sen in drien sachen

Kampff der kampff ist sunderlich der
sachsen vñ ist mit got vñ hat begim
vñ römischen recht li. j ar. lxij in glo.

Sag er ist sunderlich d sachsen das
sy mügent vmb raub kampffen Aber
nach keisers rechte mag man vmb kei-
sach kampffen dan allein ob man ein
ziehe das er des reichs verreter wer so
mügen auch and leit kampffen weich
pild ar. xxxv ante sine glosa

Kampff der kampff ist abgelegt mit
der neuen sazung die sich anhebt wir
albrecht li. j ar. lxvij Cō. e. li. j. ar. lxvij do
hastu er sey mit abgelegt vide ibi i glo.
Kampff die saren habent den kampff
behalte darüb das sy streichafft sind
vñ auff das das sy alle ding auff eide
döffen lassen li. j ar. xlix in prim. glo.

Kampff ein lam man mag ein gesun-
den mit kampff ansprechen mag er ab-
er den kampff mit volpingen so mag
er ein anderen mieten li. j ar. xlix Auch
mag sich einer wol des kampffs mit
kampffe weren li. j ar. xlvij

Kampff wo die klag zū kampffe geet
do müß d vounund sein d do ist eben-
bürtig li. j ar. xlvij in glosa

Kampff wer sich mit kampff weren
mag li. j ar. xlvij do hast du auch das
man ein vnbescholtē man mit ein ze
kampffen mit bereden mag

Kampff der kampffer ist ein spilman
wegeret ym kampffes weich. ar. lxvij